

WAS MUSS DIE STADT BEI DEN STÄDT. EINRICHTUNGEN >>DRAUFLEGEN<< ?

- ohne Investitionen -

	Einnahmen T-Euro	Ausgaben T-Euro	Zuschuss- bedarf T-Euro
Feuerlöschwesen	143	545	402
Schulen	2.386	4.333	1.947
Stadtmuseum	1	122	121
Theater/Konzerte/Musikpflege	18	241	223
Städt. Musikschule	666	1.307	641
Volkshochschule	25	305	280
Stadtbibliothek	22	279	257
Denkmal- u. Heimatpflege	-	103	103
Seniorenbeirat	-	4	4
Behindertenbeauftragter	-	6	6
Integration	16	59	43
Jugendsozialarb./Jugendschutz usw.	31	302	271
Jugendpflege/Jugendtreffs/Freizeit.	2	128	126
Jugendhaus / Begegnungsstätte	10	170	160
Kindertagesstätten (Städt.+Konf.)	2.824	6.728	3.904
Drogen- u. Suchtberatung	-	8	8
Sportförderung	-	750	750
Sportplätze/Sporthallen	10	350	340
Freibad	-	481	481
Hallenbad	-	370	370
Park- und Gartenanlagen	2	580	578
Erholungseinrichtungen	2	40	38
Sanierungs- u. Entwicklungsmaßn.	-	97	97
Gemeindestraßen	191	1.584	1.393
Straßenbeleuchtung	1	597	596
Straßenreinigung/Winterdienst	1	881	880
Parkierungseinrichtungen	55	559	504
Wasserbau/Hochwasserschutz	-	115	115
Marktwesen	16	112	96
Bestattungswesen	626	947	321
Stadthalle	112	391	279
Elsenzhalle	7	38	31
Begegnungszentrum „Sidlerschule“	13	83	70
Mehrzweckhallen	397	896	499
Feldwege/Landschaftspflege	3	526	523
Fremdenverkehrsförderung	2	106	104
Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit	4	132	128
Öffentlicher Personen-Nahverkehr	52	182	130
„Stadtbuss Sinsheim“	335	854	519

WAS WIRD FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT ?

Im Finanzplan und dem angeschlossenen Investitionsprogramm sind die beabsichtigten Maßnahmen für die Jahre 2013-2015 enthalten. In diesem Zeitraum sollen rund 26,3 Mio. € - ohne Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - für öffentliche Maßnahmen investiert werden.

Der Finanzplan sieht Investitionen u. a. i. folgenden Bereichen vor:

Erw./ Aufstockung Rathaus mit EDV	1,6 Mio. €
Feuerlöschwesen	1,1 Mio. €
Schulen/Kindergärten/Jugend	3,7 Mio. €
Stadtsanierung/Dorfentwicklung	1,3 Mio. €
Straßen	4,0 Mio. €
Hochwasserschutzmaßnahmen	1,3 Mio. €
Mehrzweckhallen incl. Leasingzahlungen MZH Ehrst.	0,4 Mio. €
Flurbereinigungsverfahren Ehrst.	0,2 Mio. €
ÖPNV-Maßnahmen	4,6 Mio. €
Sicherstellung DSL-Versorgung	0,2 Mio. €
Grunderwerb	5,1 Mio. €

DIE WICHTIGSTEN ABGABENSÄTZE

Grundsteuer A	330 v. H.
Grundsteuer B	380 v. H.
Gewerbesteuer	370 v. H.
Hundesteuer	96,- € für den 1. Hund 192,- € f. jeden weiteren Hund 228,- € Zwingersteuer 612,- € für den 1. Kampfhund 1.224,- € f. jed. weit. Kampfhund
Abwassergebühren	2,36 €/m³ Schmutzwasser 0,21 €/m² Niederschlags- wasser
Wasserbezugspreis	1,50 €/m³
Erschließungsbeitrag	95% des beitragsfähigen Aufwandes
Entwässerungsbeitrag	3,43 €/m² Nutzungsfläche
Klärbeitrag	-,-
Wasserversorgungsbeitrag	2,17 €/m² Nutzungsfläche
Elternbeiträge Kindertagesstätten: Infolge der Veränderung des Betreuungskonzeptes ist eine wesentliche Erweiterung der Gebührensätze eingetreten	
Regelgruppen und Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit	
Familienabhängig von 95 € bis 16 € pro Kind	
Zuzügl. 4 €/je angefangene zusätzl. Betreuungsstunde pro Woche	
Ganztagesbetreuung	
Familienabhängig von 215 € bis 23 € pro Kind	
Zuzügl. 5 €/je angefangene zusätzl. Betreuungsstunde pro Woche	
Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren	
Familienabhängig von 195 € bis 39 € pro Kind	
Zuzügl. 6 €/je angefangene zusätzl. Betreuungsstunde pro Woche	
Auskünfte über mögliche Ermäßigungen erteilt das zuständige Fachamt	



HAUSHALT 2012

Kurzinformation

Einwohnerzahl:

a) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 1.1.1973 (Erklärung zur Großen Kreisstadt)	24.246
b) nach der Volkszählung vom 25.5.1987	27.454
c) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2001	34.484
d) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2002	34.872
e) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2003	35.025
f) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2004	35.282
g) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2005	35.462
h) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2006	35.604
i) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2007	35.688
j) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2008	35.706
k) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2009	35.536
l) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2010	35.489
m) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2011	35.330

Gemarkungsfläche des Stadtgebietes	12.701 ha
- davon Waldungen	3.164 ha
- davon städt. Waldanteil	1.998 ha

Steuerkraftsumme 2012	34.747.828,00 €
je Einwohner	983,52 €

Herausgeber: Stadt Sinsheim
- Kämmereiamt -



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat am 16.12.2011 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012 beschlossen. Im Vergleich zu den Vorjahren war die Ausgangslage zur Erstellung des neuen Haushalts aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung überaus positiv, da parallel dazu auch eine allgemeine Verbesserung der kommunalen Finanzsituation eingetreten ist. Zudem tragen die Erfolge der eingeleiteten Haushaltskonsolidierungen dazu bei, dass der Verwaltungshaushalt erstmals nach drei Jahren wieder einen Überschuss erwirtschaften kann. Dadurch ist eine gesetzlich vorgeschriebene Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,393 Mio. € möglich. Im Vorjahr lagen die Aufwendungen im Verwaltungshaushalt noch um 0,380 Mio. € über den Erträgen, weshalb dieses Defizit durch eine umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in gleicher Höhe ausgeglichen werden musste. Die allgemeine Rücklage ist zum 31.12.2011 bis auf den gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststand aufgebraucht. Dieser darf zur Aufrechterhaltung der Kasenliquidität nicht angetastet werden. Somit steht die allgemeine Rücklage in den kommenden Jahren zur Finanzierung von Investitionen nicht mehr zur Verfügung. Für die Finanzierung der Investitionen 2012 sind Kreditneuaufnahmen in Höhe von 5,800 Mio. € vorgesehen.

Trotz der grundsätzlich besseren Finanzlage bei der Erstellung des Haushalts im Vergleich zu den Vorjahren kann man immer noch nicht von einer zufriedenstellenden Situation sprechen. Zur Sicherung der langfristigen Handlungsfähigkeit unserer Stadt wird die zentrale Aufgabe des Gemeinderates und der Verwaltung weiterhin darin bestehen, unsere finanzielle Lage mit nachhaltigen Spar- und Kürzungsmaßnahmen weiter zu verbessern. Es ist eine deutliche Reduzierung der Verschuldung anzustreben, so dass die Generationengerechtigkeit gewährleistet werden kann. Dabei muss unter Umständen auch in die vielfältigen Angebote unserer Stadt mit ihrer enormen Infrastruktur in den 13 Teilorten eingegriffen werden.

Die Finanzierung des Investitionsvolumens von insgesamt 10,40 Mio. € erfolgt u. a. durch die zweckgebundenen Einnahmen wie z.B. Zuweisungen bzw. durch neue Kreditaufnahmen (5,800 Mio. €). Die Investitionsschwerpunkte bilden dabei die Schulen (1,188 Mio. €) sowie der Straßenbau (0,407 Mio. €).

Im Investitionsprogramm für die Jahre 2013 – 2015 sind u. a. Mittel für die Schulen/Kindergärten/Jugend mit 3,715 Mio. € für die „Stadt- und Ortskernsanierung“ mit 1,334 Mio. € für zahlreiche Straßenumgestaltungsmaßnahmen - insbesondere die Maßn. i. Z. v. Arbeiten AVR-Fernwärmeleitungen, der Nordanbindung über die B 292 und der Bahnunterführung Hoffenheim - mit 7,925 Mio. € bereitgestellt. Für unseren Kostenanteil an den ÖPNV-Maßnahmen („Haltepunkt Museum/Arena“, „Elektrifizierung Elsenzalbahn“, „Stadtbahn Heilbronn Nord“) sind 0,622 Mio. € eingeplant. Für die Stadt- und Ortskernsanierung sowie die Straßenbaumaßnahmen erwarten wir anteilige Zuschüsse von Bund und Land.

Insgesamt werden der Stadt im Rahmen der Finanzplanung 2013 – 2015 noch Eigenmittel in Form von verwertbaren Grundstücken in einer Gesamthöhe von ca. 10,000 Mio. € zur Verfügung stehen.

Im Gewerbegebiet „Oberer Renngrund“ im ST Reihen sowie im Industriegebiet „Sinsheim-Süd“ können wir interessierten Betrieben attraktive und preisgünstige Flächen direkt an den Anschlussstellen der BAB „A 6“ anbieten. Für Zwecke der Wohnbebauung stehen im gesamten Stadtgebiet ebenfalls sehr schöne Bauplätze zur Verfügung.

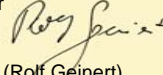
Die am 24.01.2009 erfolgte Einweihung der „Rhein-Neckar-Arena“, das Sommermärchen 2011 der „FIFA Frauen WM 2011“ sowie das voraussichtlich vor Weihnachten 2012 fertig gestellte Badeparadies, stellen für die gesamte Region, speziell aber für die Stadt Sinsheim, eine einmalige Chance der Stabilisierung und Weiterentwicklung unseres Raumes dar.

Ich hoffe und wünsche, dass es uns in einem beispiellosen Solidarpakt zwischen den politischen Gremien, der Bevölkerung und der Verwaltung gelingt, die großen Zukunftsaufgaben, trotz der nach wie vor schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen, zu bewältigen.

Möge dieses Falblatt dazu beitragen, den Haushaltsplan des Jahres 2012 für Sie transparenter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



(Rolf Geinert)
Oberbürgermeister

Der HAUSHALTSPLAN ist durch die Haushaltssatzung vom Gemeinderat am 16.12.2011

in den **Einnahmen** und **Ausgaben** auf je **75.652.000 € festgesetzt,**

davon im **Verwaltungshaushalt** **62.866.000 €**
im **Vermögenshaushalt** **12.786.000 €**

WOHER KOMMEN DIE STÄDTISCHEN GELDER?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Grundsteuer A + B	4.110.000 €	6,53 %
2. Gewerbesteuer	13.200.000 €	21,00 %
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.096.000 €	20,83 %
4. Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	1.237.000 €	1,97 %
5. Sonstige Steuern	919.000 €	1,46 %
6. Schlüsselzuweisungen	13.208.000 €	21,01 %
7. Familienleistungsausgleich	1.243.000 €	1,98 %
8. Sonstige allgem. Finanzzuweisungen	341.000 €	0,54 %
9. Gebühren und ähnliche Erträge	2.481.300 €	3,95 %
10. Erträge aus Verkauf und Mieten	1.978.900 €	3,15 %
11. Erstattungen für Aufwand des Verwaltungshaushaltes	1.009.500 €	1,60 %
12. Innere Verrechnungen	1.003.100 €	1,60 %
13. Sonstige Erträge	2.426.700 €	3,86 %
14. Zuweisungen und Zuschüsse	4.997.900 €	7,95 %
15. Kalkulatorische Erträge	1.614.600 €	2,57 %

Gesamteinnahmen d. Verwaltungshaush. **62.866.000 € 100,00 %**
=====

B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuschuss vom Verwaltungshaushalt	1.393.000 €	10,89 %
2. Entnahme aus Sonderrücklage	8.200 €	0,06 %
3. Grundstückverkäufe	4.251.500 €	33,25 %
4. Beiträge u. ähnliche Entgelte	- €	- %
5. Zuschüsse	1.231.300 €	9,64 %
6. Kreditaufnahmen	5.800.000 €	45,36 %
7. Kreditaufnahmen aus Umschuldungen	-	- %
8. Darlehensrückflüsse	102.000 €	0,80 %

Gesamteinnahmen d. Vermögenshaush. **12.786.000 € 100,00 %**
=====

WOFÜR WERDEN DIE STÄDTISCHEN GELDER AUSGEBEN?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Personalaufwand	15.918.100 €	25,32 %
2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	13.863.200 €	22,05 %
3. Innere Verrechnungen	1.003.100 €	1,60 %
4. Zuweisungen für laufende Zwecke	6.446.200 €	10,25 %
5. Zinsaufwand	1.267.200 €	2,02 %
6. Umlagen	20.792.400 €	33,07 %
7. Sonstiger Finanzaufwand	568.200 €	0,90 %
8. Kalkulatorischer Aufwand	1.614.600 €	2,57 %
9. Allg. Zuf. zum Vermögenshaushalt	1.393.000 €	2,22 %

Gesamtausgaben d. Verwaltungshaush. **62.866.000 € 100,00 %**
=====

B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuführung an Sonderrücklagen	8.200 €	0,06 %
2. Erwerb v. Beteiligungen u. a.	27.900 €	0,22 %
3. Erwerb u. Leasing v. Grundstücken	3.121.700 €	24,41 %
davon entfallen auf:		
- allg. Grunderwerb	3.095.300 €	
- u. a. Leasingzahl. MZH Eh	26.400 €	
4. Erwerb u. Leasing v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.041.900 €	8,15 %
5. Baumaßnahmen	5.467.000 €	42,76 %
davon entfallen u. a. auf:		
- Erw./ Aufst. Rathaus 1. Rate	1.500.000 €	
- Erw. u. Umbau FWGH ST Wa	190.000 €	
- Schulen	1.188.500 €	
- Denkmalpflege	100.000 €	
- Wiederaufbau Kiga Reihen	500.000 €	
- Sport- u. Freizeit	236.500 €	
- Stadtplanung m. Stadt-/Ortssan.	250.000 €	
- Straßen-, Gehwegbau u. a.	107.000 €	
- Maßnahmen i.Z.v. Arbeiten AVR-Fernwärmeleitungen	250.000 €	
- Nordanbindung über B292	50.000 €	
- Wasserläufe u. Wasserbau	195.000 €	
- Wirtschaftswege	94.000 €	
- Hauptinstands. Geb. Si	71.000 €	
- Hauptinstands.Geb.ST Wa	222.000 €	
6. Zuw./Zusch. f. Investitionen	737.500 €	5,77 %
davon entfallen u. a. auf:		
- Gesamtsan. Stiftskapelle	100.000 €	
- Förd. v. Kindertagesstätten	26.500 €	
- Sportplatz Weiler	26.000 €	
- Gewässerausbau Elsenz	200.000 €	
- Ausbau Ilvesbach	50.000 €	
- HRB Hoffenheim und Flussgebietsmodell Elsenz	50.000 €	
- Elektrifizierung d. Elsenzalb.	143.000 €	
- Sicherstellung DSL-Versorgung	50.000 €	

7. Tilgung von Krediten	1.313.200 €	10,27 %
8. Tilgung von Krediten f. Umschuldungen	- €	- %
9. Deckung von Fehlbeträgen	1.068.600 €	8,36 %

Gesamtausgaben d. Vermögenshaush. **12.786.000 € 100,00 %**
=====